



PM – 359

15.12.2022

Landkreis investiert weiter in die Verkehrssicherheit

Semistation „Karla 23“ ist das neue Flaggschiff der Geschwindigkeitsüberwachung in der Prignitz

Der Landkreis hatte vom 8. September 2021 bis zum 18. Mai 2022 die Semistation „TraffiStar S 350“ im Einsatz. In diesem Zeitraum fand eine umfangreiche Testung der Anlage statt. Zuvor hatte ein Großteil der Ämter und Gemeinden ein erhöhtes Bedürfnis nach regelmäßiger und flexibler Verkehrsüberwachung beim zuständigen Geschäftsbereich angemeldet. Grund dafür waren die bisherigen 2.730 Verkehrsunfälle im Kreisgebiet in 2021, davon 294 mit Personenschaden. Die Geschwindigkeit ist dabei fast immer die Hauptunfallursache gewesen. Um der Prävention und Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Prignitz verstärkt Rechnung tragen zu können, hat sich der Landkreis daraufhin zum Erwerb einer eigenen Station entschlossen. Die neue Anlage wurde am 13. Dezember 2022 ausgeliefert und befindet sich seit Mittwoch, dem 14. Dezember bereits im Einsatz.

Wie Anja Autzen, Sachbereichsleiterin Ordnung, Verkehr, Bußgeldstelle des Landkreises Prignitz zur Anschaffung ausführt, haben sich die Anforderungen der Geschwindigkeitsüberwachung im Laufe der Jahre immer weiter geändert. Die mobile Überwachung zulässiger Höchstgeschwindigkeiten gegenüber der Überwachung fester Standorte durch stationäre Anlagen, hat mittlerweile an erheblicher Bedeutung dazu gewonnen. Wie Autzen in diesem Zusammenhang weiter erklärt, hat sowohl die Novellierung der StVO hinsichtlich zulässiger Höchstgeschwindigkeiten vor Einrichtungen wie Schulen, Kindergärten und Altenheimen als auch der veränderte Sicherheitsanspruch der Bürger dazu geführt, kritische Streckenabschnitte in der Region häufiger und gezielter zu überwachen.

Bild (Markus Meier-Donau): Inbetriebnahme der neuen Semistation – Verkehrsüberwachung startet in Weisen. Anja Autzen informiert sich vor Ort über den aktuellen Einrichtungsstand der Anlage.